

Waldeslust

Bäume und Wald in Bildern und Skulpturen. Sammlung Würth

23. März 2024 – 3. August 2025

Waldeslust! – An Aussagekraft und damit verbundener Deutungsvielfalt kann den Wald so leicht kein Sujet der Kunstgeschichte überbieten. Auch die Geschichte der Menschheit ist untrennbar mit Wäldern und Bäumen verbunden, die Faszination für den Wald zeitlos und kulturübergreifend. Doch seine gesellschaftliche Bedeutung hat sich im Laufe der Jahrhunderte grundlegend gewandelt. Schauplatz von Märchen und Sagen, Projektionsraum tiefer Sehnsüchte und Ängste, Quelle von Inspiration und Fantasie, Raum von Freiheit und Erholung genauso wie sinnstiftendes Symbol oder wirtschaftliche Ressource und schützenswertes Gut.

Die Ausstellung «Waldeslust» folgt in wechselnden künstlerischen Positionen und Techniken, darunter Malerei, Zeichnung und Skulptur, thematisch den



Alfred Sisley
Coucher de soleil à Moret
Sonnenuntergang bei Moret
1892
Öl auf Leinwand, 50,5 x 61,4 cm
Sammlung Würth, Inv. 3042
Foto: Philipp Schönborn, München

Günther Uecker
Baum
2003/04
Asche, Leim, Nägel auf Holz
Höhe: 150 cm
Sammlung Würth, Inv. 7452
© 2024, ProLitteris, Zurich
Foto: Archiv Würth



vielschichtigen Perspektiven des Waldes. Sie nimmt den singulären Baum in den Blick, vom Wurzelwerk bis in seine erhabene Krone. Die starke Symbolik des Waldmotivs kommt zum Ausdruck, in seiner Vergänglichkeit ebenso wie in seiner Bedeutung für den Menschen als Erholungs- und Sehnsuchtsort oder Lebensgrundlage. Die Ausstellung ist jedoch weit mehr als eine Reise in die Schönheit der Natur. Sie erinnert auch eindringlich an die drängende Bedrohung der Wälder angesichts von Phänomenen wie dem Waldsterben und die daraus resultierenden Folgen für den Menschen.

Die Ausstellung im Forum Würth Arlesheim vereint rund 60 Werke von 36 Künstlerinnen und Künstlern



Robert Longo
Ohne Titel (Fair mount Forest)
2011
Kohle auf montiertem Papier, 177,8 x 304,8 cm
Sammlung Würth, Inv. 15015
© 2024, ProLitteris, Zurich
Foto: Robert Longo Studio

bedeutender Kunstströmungen wie dem Impressionismus, Expressionismus oder Land Art, vom ausgehenden 19. bis ins 21. Jahrhundert. Herausragende Werke der Sammlung Würth, darunter Alfred Sisley, Franz Marc, Philipp Bauknecht, Günter Grass, John Baldessari, David Nash, Georg Baselitz, Anselm Kiefer oder Gabi Streile geben Einblick in die Faszination und Bedeutung der Bäume und Wälder für den Menschen und die bildende Kunst.

Ein separater Walderlebnis-Raum mit sensorischen Impulsen und ein erstmals gezeigter Filmbeitrag des Fotografen Markus Bühler über den Wald in vier Jahreszeiten sowie ein Audio-Waldspaziergang in das angrenzende Naturschutzgebiet Reinacher Heide schlagen eine Brücke in die Umgebung und ermöglichen weitere individuelle Walderfahrungen direkt vor Ort.

Andrea Zaumseil
Aus der Serie «Weit fort»
2014
Pastellkreide auf Papier
41,5 x 29,5 cm
Sammlung Würth, Inv. 16951
© 2024, ProLitteris, Zurich
Foto: Volker Naumann, Schönaich



Georg Baselitz
Conalettos Hund III
2005
Öl auf Leinwand, 250 x 200 cm
Sammlung Würth, Inv. 8577
© Georg Baselitz 2024
Foto: J. Littkemann, Berlin



Künstler:innen der Ausstellung

Artists in the Exhibition

Max Ackermann
Richard Kissling
Armando
Leon Kossoff
John Baldessari
Robert Longo
Georg Baselitz
Markus Lüpertz
Philipp Bauknecht
Franz Marc
Paul Baum
André Masson
Christo und Jeanne-Claude
David Nash
Richard Deacon / Bill Woodrow
Christian Rohlfs
André Derain
Hermann Scherer
Thomas Diermann
Alfred Sisley
Elger Esser
Gabi Streile
Günter Grass
Norbert Tadeusz
Alfred Haberpointner
Günther Uecker
Axel Heil
Ben Willikens
Manfred Henninger
Ulrich J. Wolff
Rudolf Hradil
Andrea Zaumseil
Joachim Jung
Terezka Zimmer
Anselm Kiefer

Forest Fascination

Trees and Woods in Paintings and Sculptures. Würth Collection

23 March 2024 – 3 August 2025

Forest Fascination! – Hardly another subject in art history can match the forest for expressive potential and a concomitant multiplicity of meanings. The history of humanity also is inextricably linked with forests and trees, the fascination for the woods timeless and transcultural. However, its social significance has changed fundamentally over the centuries. Setting for fairy tales and legends, projection space for deep-rooted longings and fears, source of inspiration and fantasy, space for freedom and recreation, as well as a meaningful symbol or economic resource and an asset worth protecting.

The "Forest Fascination" exhibition thematically traces the multilayered perspectives of the forest through changing artistic positions and techniques, including painting, drawing and sculpture. It focuses on the tree as a unique concept, from its roots to its lofty crown. The strong symbolism of the forest motif is expressed, both in its transience as well as in its significance for humans, as a place of recreation and yearning or as a basis of life. However, the exhibition is far more than a journey into the beauty of nature. It is also a vivid reminder of the urgent threat to forests in the face of phenomena including forest dieback and the resulting consequences for humans.

The exhibition at Forum Würth Arlesheim brings together around 60 works by 36 artists from important artistic movements, including Impressionism, Expressionism or Land Art, from the



Hermann Scherer
Tessiner Berglandschaft
1924–1926
Öl auf Leinwand, 120 x 140 cm
Sammlung Würth, Inv. 2880
Foto: Volker Naumann, Schönaich

late 19th to the 21st century. Outstanding works from the Würth Collection, including those by Alfred Sisley, Franz Marc, Philipp Bauknecht, Günter Grass, John Baldessari, David Nash, Georg Baselitz, Anselm Kiefer and Gabi Streile, provide insights into the fascination and significance of trees and forests, both for humans and the visual arts.

A separate forest experience room with sensory impulses and a film by photographer Markus Bühler about the forest over the course of the four seasons, which is being shown for the first time, enable further individual forest immersion directly on the site.

Kunstvermittlung

WÜRTH COLLECTION APP

Über die App zum Audio-Waldspaziergang und einzelnen Werkbetrachtungen gelangen oder mehr über die Kunst und Kultur bei Würth erfahren.

ÖFFENTLICHE AUSSTELLUNGSFÜHRUNG

Sonntags um 11.30 Uhr
CHF 9.– pro Person
ohne Voranmeldung

PRIVATFÜHRUNGEN FÜR GRUPPEN

Dauer: 1 Stunde
CHF 200.– pro Gruppe
max. 25 Personen
Termin nach Vereinbarung

Titelbild (Detail)
Gabi Streile
Lichtung blau
1988
Öl auf Holz, 180 x 130 cm
Sammlung Würth, Inv. 9164
Foto: Volker Naumann, Schönaich

ANGEBOTE FÜR SCHULKLASSEN UND KINDERGÄRTEN

Interaktiver Rundgang

Dauer: 1 Std.
max. 25 Kinder
kostenlos: Würth AG unterstützt Schulen und Kindergärten und übernimmt die Gesamtkosten.
Termin nach Vereinbarung
Anmeldung per Onlineformular auf unserer Website

Atelierworkshop

Dauer: 2.5 Std.
max. 10 Kinder
kostenlos: Würth AG unterstützt Schulen und Kindergärten und übernimmt die Gesamtkosten.
Termin nach Vereinbarung
Anmeldung per Onlineformular auf unserer Website

Wir bitten um Verständnis, dass Führungen mit eigenem Führungspersonal nicht möglich sind.

INFORMATION UND ANMELDUNG

+41 61 705 95 95
arlesheim@forum-wuerth.ch
kunst.wuerth-ag.ch

FORUM WÜRTH ARLESHEIM

Forum Würth Arlesheim
Dornwydenweg 11
4144 Arlesheim
Tel. +41 61 705 95 95
arlesheim@forum-wuerth.ch
kunst.wuerth-ag.ch

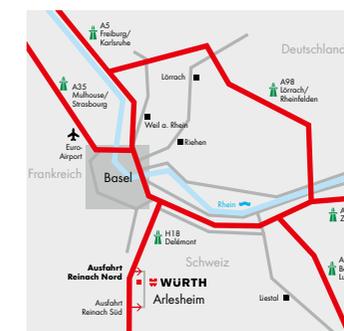


Folgen Sie uns:

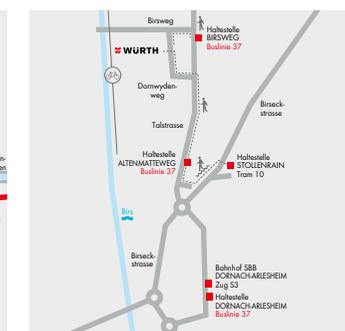


Restaurant «Chez Würth»
MO bis FR: 7–17 Uhr
SA und SO: 11–17 Uhr (Cafeteria)
Dornwydenweg 11
4144 Arlesheim
Tel. +41 58 432 42 68

Bitte beachten Sie auch das Ausstellungsprogramm im Musée Würth France Erstein im Elsass. musee-wuerth.fr



Anreise mit dem Auto
Autobahnausfahrt Reinach Nord. Bei Ortseinfahrt Arlesheim und Fussballplatz vorbei. Erste Strasse rechts abbiegen (Wegweiser «Forum Würth/Widen 2»). Parkplätze vor dem Haus.



Anreise öffentlicher Verkehr
Wenige Gehminuten ab Haltestelle Birsweg (Buslinie 37, bedient Mo–Fr, morgens und abends) oder 15 Minuten zu Fuss ab Haltestelle Stollenrain (Tramlinie 10) bzw. ab Bahnhof Dornach-Arlesheim (S3).

Die Schweizer Würth Foren



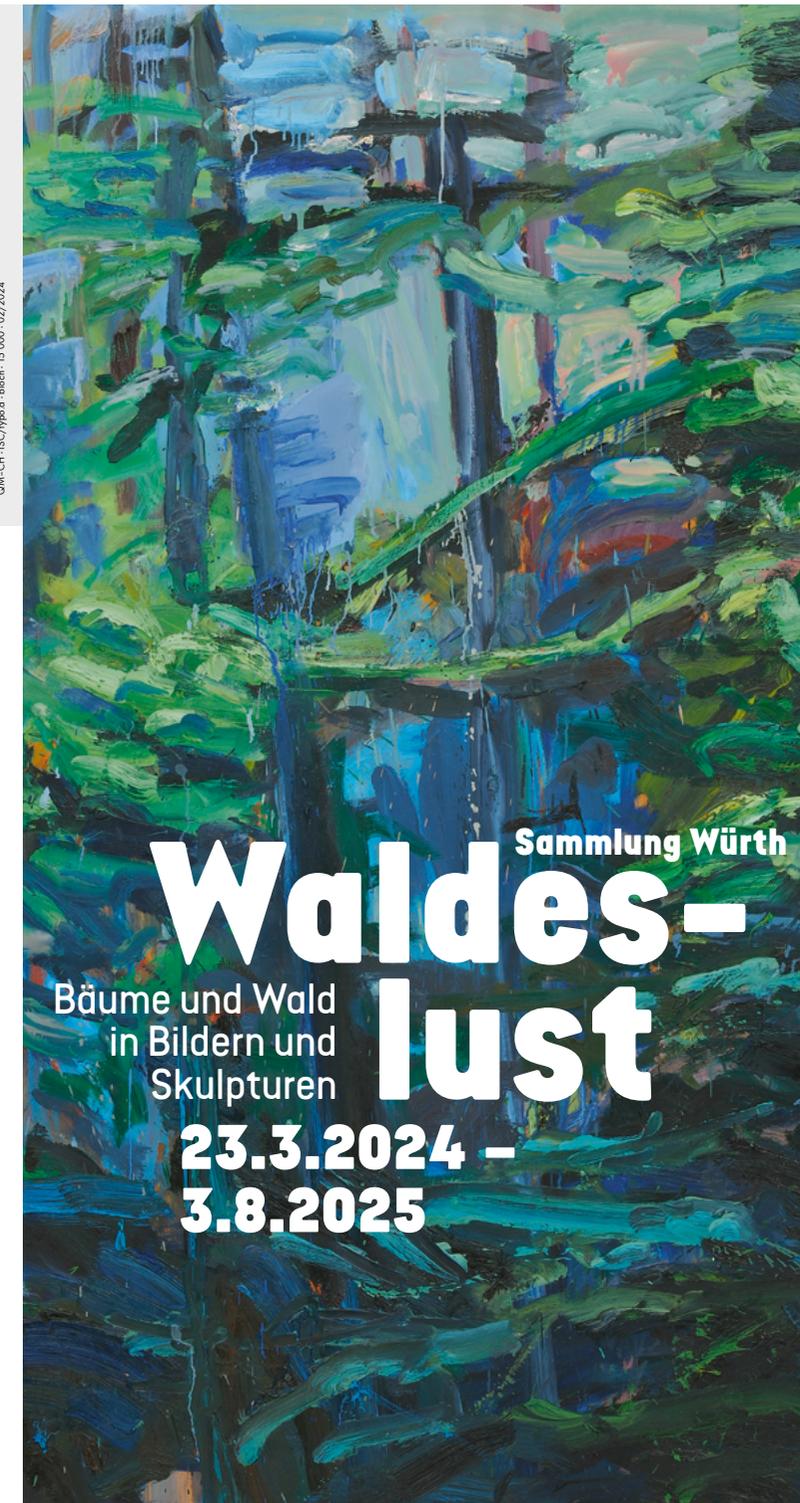
Forum Würth Rorschach
Churerstrasse 10
Tel. +41 71 225 10 70

Forum Würth Chur
Aspermontstrasse 1
Tel. +41 81 558 05 58

Alle Aktivitäten des Forum Würth Arlesheim sind Projekte der Würth AG.



FORUM WÜRTH ARLESHEIM



Sammlung Würth Waldeslust Bäume und Wald in Bildern und Skulpturen

23.3.2024 –
3.8.2025

GM-CH-ISC/hyperd-ibsch-15'000-02/2024